



Medienkommentar

Hat der Westen schon verloren?



Womit wir uns heute Abend auch noch beschäftigen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, ist das Thema zu den Wirtschaftssanktionen gegen Russland.

Womit wir uns heute Abend auch noch beschäftigen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, ist das Thema zu den Wirtschaftssanktionen gegen Russland. Um Ihnen einige Fragen zu beantworten haben wir Christoph Hörstel, zu einem kurzen Interview an der anderen Leitung. Guten Abend! (Antwort)

Herr Hörstel, Der Westen droht Russland mit Sanktionen, mit wirtschaftlichen Sanktionen. Kann die Weltwirtschaft eigentlich ohne Russland auskommen?

Antwort von Christoph Hörstel: Es ist auf keinen Fall möglich, wegen 40 Prozent Abhängigkeit von russischen Energielieferungen: Deutschland kann überhaupt nicht ohne Russland auskommen. Also solche Drohungen sind relativ sinnlos. Sie helfen der ganzen Lage überhaupt nicht. Auch Abgrenzungsmaßnahmen wie zum Beispiel das Ausladen einer russischen Delegation, die zur Welthandelsorganisation in die USA fliegen will, bringt nicht wirklich weiter. Und was wir jetzt noch sehen, dass der Rubel angeblich abstürzt, ich meine, das tut er den Zahlen nach tatsächlich, aber in Wahrheit weiß man ja, wie so etwas funktioniert. Da werden alle Schalthebel unserer bekannten Finanzmafia in Bewegung gesetzt, um gegen den Rubel zu spekulieren und Putin und Russland schlecht aussehen zu lassen. Und das soll man einfach gar nicht überbewerten. Notfalls einfach den Handel aussetzen und alles kontrollieren und regulieren, damit Russland dadurch nicht auch noch Geld verliert. Das wäre ein wichtiger Punkt und diese Maßnahmen zeigen alle, dass man politisch eigentlich westlicherseits schon verloren hat.

Kann man sagen dass solche medialen Ankündigungen darauf abzielen Börsengänge zu beeinflussen?

Antwort von Christoph Hörstel: Selbstverständlich. Was hier passiert ist ja nichts Anderes, als dass man überhaupt von Seiten der Nato versucht Menschen, auch Geschäftsleute, auch Börsenspekulanten zu beeinflussen und gegen Russland zu beeinflussen. Am besten ist, wenn wir ungeachtet dieser Manipulationsspiele einen kühlen Kopf bewahren und darauf vertrauen, dass Russlands Wirtschaft von außen nicht so leicht aus den Schuhen gehoben werden kann. Das wird nicht funktionieren

Das ist sehr einleuchtend! Herzlichen Dank Herr Hörstel!

Ihnen, liebe Zuschauer und Zuschauerinnen, empfehlen wir, ebenfalls einen kühlen Kopf zu bewahren und diese Nachrichten weiterzuverbreiten!

von Auszug aus Originalartikel

Quellen:

http://german.ruvr.ru/2014_03_03/Christoph-Horstel-Hauptsache-eigene-Bevolkerung-wacht-nicht-auf-1281/

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.